

KABELSCHÄCHTE



Der Kabelschächte für Elektro- und Telekommunikationsnetze ist ein Polyethylenschacht (PE), der für Knotenpunkte von Elektrokabeln, Glasfaserkabeln und anderen Kabeln bestimmt ist.

Der Schacht hat die Nennweiten DN625, DN800, DN1000, DN1600 und DN 1500.

Vorteile der PE-Kabelschächte

- Lange Lebensdauer des Materials.
- Wasserdicht.
- Einfacher Transport.
- Einfache manuelle oder maschinelle Handhabung.
- Schneller und einfacher Einbau.
- Schnelle und einfache Einstellung der Einbauhöhe.
- Schneller und einfacher Aufbau von Verbindungen um den Schachttumfang herum.
- Einfaches Hinzufügen neuer zusätzlicher Anschlüsse.
- Eines Installation von Gußeisen-, PE- oder Kompositabdeckungen auf der Revisionsöffnung ist möglich.

Technische Daten

Material: Polyethylen.

Innendurchmesser Schacht: \varnothing 625 mm, \varnothing 800 mm, \varnothing 1000 mm, \varnothing 1600 mm, \varnothing 1500 mm.

Anschlussmöglichkeit verschiedener Arten von Schutzrohren:

- PVC-Glattrohre,
- PE-Glatt- und Rippenrohre,
- PP-Glatt- und Rippenrohre.

Von \varnothing 32 bis \varnothing 200 können die Anschlüsse über die Einlassdichtung erfolgen. Größere Verbindungen werden von einem qualifizierten Schweißer in einer wetterunabhängigen Umgebung extrudiert.

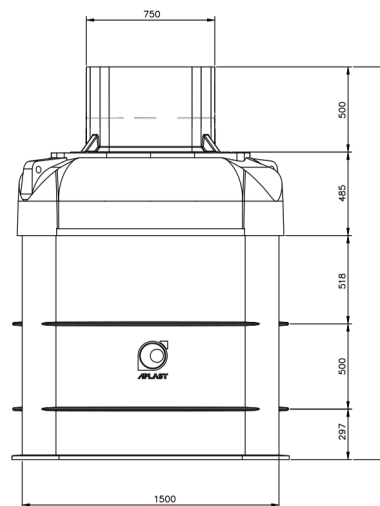
PE-KABELSCHACHT

1500 x 1500 x 1800 mit Erhöhung-Typ »Aplast«



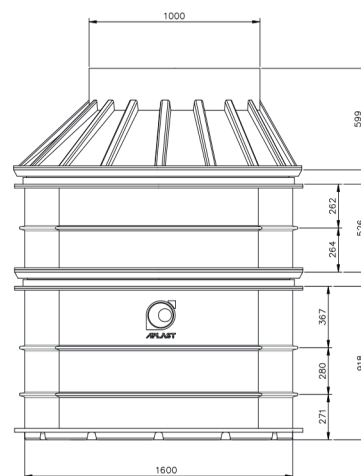
- Der obere Teil des Schachts besteht aus zwei Schichten, der Hohlraum ist mit Polyurethanschaum gefüllt.
- Durch die zusätzlich eingebauten PE-Pfeiler und die innenliegende feuerverzinkte Metallkonstruktion erhält der Schacht eine höhere Tragfähigkeit und Festigkeit des Schachtkörpers.
- Ebene Flächen am Schachtkörper erleichtern das Herstellen von Anschlüssen.
- Die interne feuerverzinkte Metallkonstruktion ermöglicht die Installation von Verschraubungen zum Einziehen von Elektrokabeln.
- Die Stehhöhe sorgt für sicheres und ezientes Arbeiten.
- Vorbereitete Erdungsstelle mit PR-Kabel.

PE-KABELSCHACHT
1500 x 1500 x 1800 mit Erhöhung-Typ »Aplast«



H	IDENT	
1800	217810050	TYP A – KLASSE A (OHNE AUFSCHLAG)
1800	217810100	TYP B – KLASSE D (OHNE AUFSCHLAG)
2300	217810060	TYP A – KLASSE A (KOMPLETT)
2300	217810110	TYP B – KLASSE D (KOMPLETT)

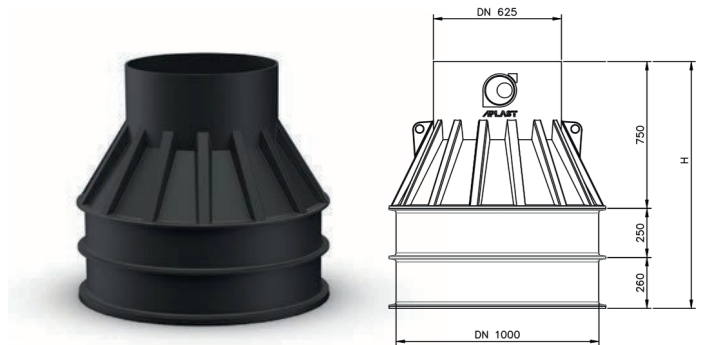
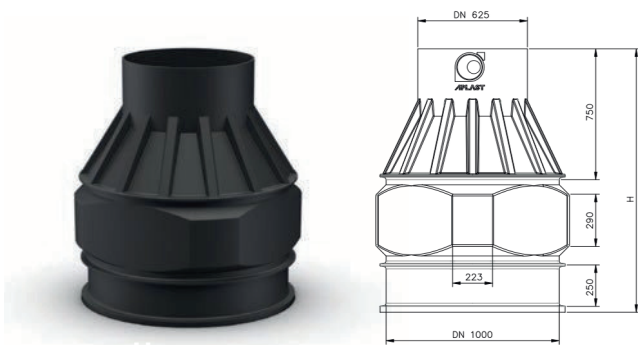
PE-KABELSCHACHT
DN 1600/1000-Typ »Aplast«



H	IDENT	
1500	217806100	
2000	217806200	

PE-KABELSCHACHT DN 1000/625 EL-Typ »Aplast«

PE-KABELSCHACHT DN 1000/625-Typ »Aplast«

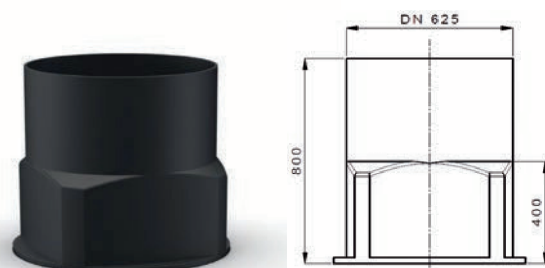


H	IDENT
1250	217804100
1500	217804200

H	IDENT	H	IDENT
750	217803050	1500	217803300
1000	217803100	1750	217803400
1250	217803200	2000	217803500

PE-MEHRZWECKSCHACHT DN 800/625-Typ »Aplast«

PE-MEHRZWECKSCHACHT DN 625 EL-Typ »Aplast«

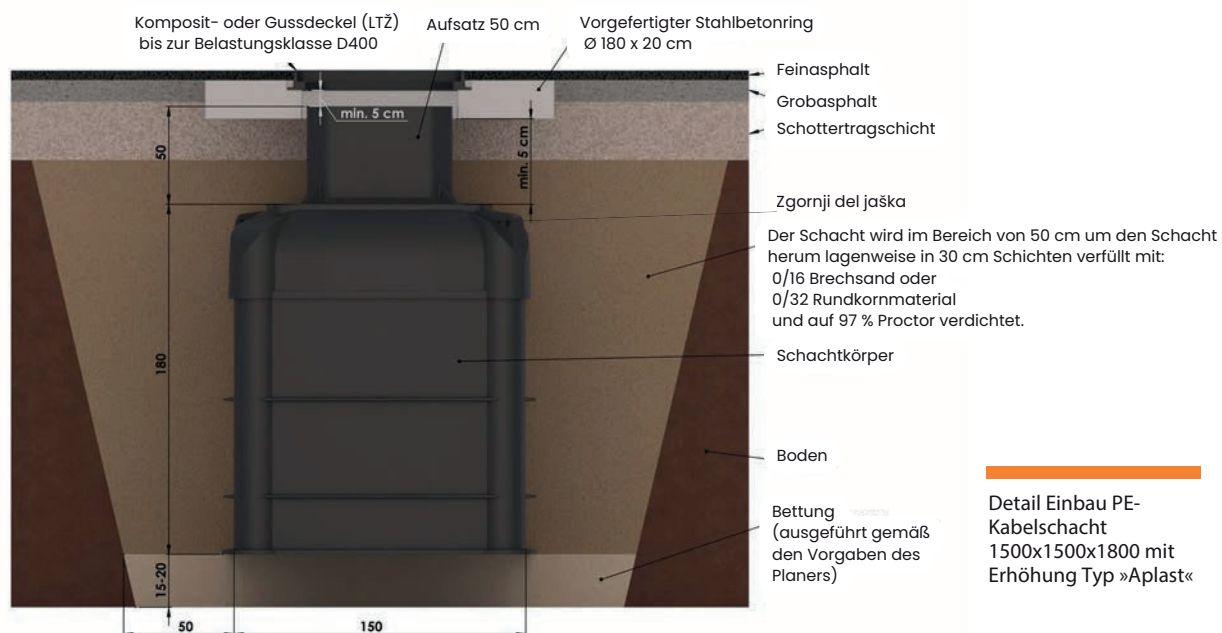


H	IDENT	H	IDENT
750	217801050	1500	217801300
1000	217801100	1750	217801400
1250	217801200	2000	217801500

H	IDENT
500	217800050
800	217800100

Hinweis: Für alle Arten von Kabelschächten können Schutzabdeckungen zusätzlich bestellt werden. Es stehen Abdeckungen für begehbare Flächen (Polyethylen) und befahrbare Flächen (Verbundstoff- und Gusseisenabdeckungen) zur Verfügung.

Wesentliche Verfahren aus der Einbauanleitung für PE-Kabelschächte



Vorbereitung der Bettung Der PE-Kabelschacht wird auf eine harte und kompakte Bettung mit einer Dicke von 15-20 cm gelegt und ordnungsgemäß auf eine Verdichtung von min. 97% laut Proctor komprimiert. Folgendes Material muss verwendet werden:

- zerkleinertes Material – eine Mischung aus Körnern mit einer Größe von 0 bis 16 mm,
- Rundkornmaterial – eine Mischung aus Körnern mit einer Größe von 0 bis 32 mm.

Bei anstehendem Grundwasser sollte die Bettung aus Magerbeton C 12/15 bestehen und der Schacht in einer Breite von 30 cm bis zur maximalen Höhe des Grundwasserspiegels betoniert werden.

Schachtverfüllung Vor dem Verfüllen müssen die Zu- und Ablaufanschlüsse für die Schutzrohre angebracht werden. Die Verfüllung des PE-Kabelschachts erfordert eine fachmännische Ausführung und Verwendung eines geeigneten Verfüllmaterials (wie beim Bettungsbau). Das Verfüllmaterial soll sorgfältig sowie lagenweise (bis zu 30 cm hoch) erhärtet und bis 97 % laut Proctor verdichtet werden wobei eine gleichmäßige Breite von mindestens 50 cm von der Schachtwand erreicht werden muss und das um den gesamten Umfang des Schachts herum.

Einbau eines Stahlbetongesimses mit Deckel auf dem Schacht in den Lauächen Bei Einbau des Schachts in die Lauächen ist beim Einbau der AB-Kranzes zu berücksichtigen, dass dieser nicht auf dem Schacht aufliegt. Der Abstand zwischen der Schachtoberkante und dem Gußeisendeckel soll min. 50mm betragen.

Auf diese Weise werden statische und dynamische Belastungen nicht direkt auf das Schachtgehäuse übertragen, sondern auf die erhärtete Hinterfüllung um den Schacht herum. Beim Einbau muß darauf geachtet werden, dass bis zur Beendigung des Einbaus keine schweren Baumaschinen über den Schacht bzw. im Verfüllbereich fahren.



DETAILLIERTE INSTALLATIONSANWEISUNGEN SIND AUF DER HOMEPAGE www.aplast.si VERFÜGBAR.

DARSTELLUNG PILOTEINBAU AUF DER TRASSE ZLATO POLJE-NAKLO NETZ RTP 110/20-Elektro Gorenjska



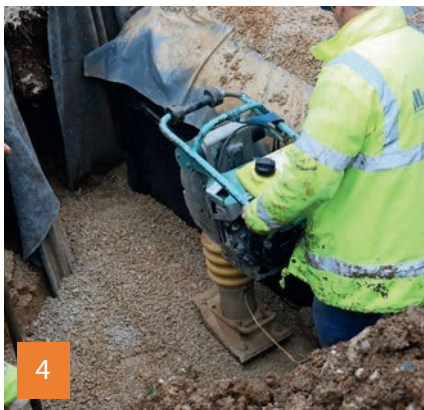
1 Vorbereitung der Baugrube.



2 Verfüllung des Materials in die Schachtbettung.



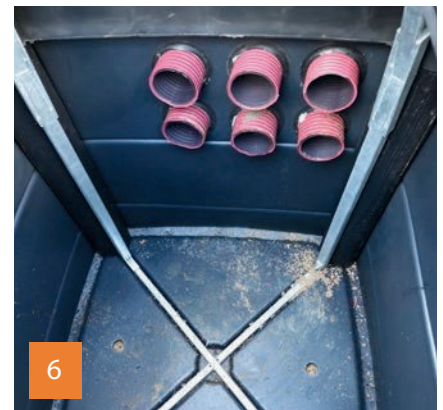
3 Einbau der Schachtanschlüsse.



4 Komprimierung der Schachtverfüllung



5 Teilweise gefüllter Schacht.



6 Schachttinnenseite mit eingelegten Schutzrohren und Entwässerungslöchern.



7 Demonstration des Erdungsvorgangs im Schacht.



8 Vorbereitung und Nivellierung des Betonsockels für AB-Gesims mit Abdeckung.



9 Endmontage des AB-Kranzes.

